

„Mutig – stark – beherzt!“

Thema „Pfingsten“ • Seelsorge • Jubiläen • Sommerkirche •
Gottesdienste • Rückblicke, Einblicke, Ausblicke • u. v. m.



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie kennen das doch bestimmt auch, wenn man in alten Fotos stöbert und Erinnerungen aufleben lässt. Man vergisst Zeit und Raum. So ging es uns auch als Redakteure bei der Zusammenstellung des neuen Wegweisers. Wir haben recherchiert und sind dabei auf interessante Fotos, Begebenheiten und Zusammenhänge gestoßen. Wir sind weit in die Vergangenheit getaucht: 60 Jahre Martin-Luther-Haus in Berge, ... 360 Jahre Evangelische Kirchengemeinde in Rhynern, ... 1025 Jahre Ort Rhynern, ... 2000 Jahre Pfingsten.

Zu all diesen Themen finden Sie in diesem Wegweiser unsere Rückblicke. **Lassen Sie sich mitnehmen auf die Zeitreise und reflektieren Sie, wie diese Ereignisse auch Ihren Lebensweg beeinflusst haben.** Was wir heute tun und entscheiden hat möglicherweise auch Auswirkungen auf die Zukunft nachfolgender Generationen. Und vielleicht in 60, ... 360, ... 1000 Jahren erinnert man sich daran.

Im 5. Buch Mose 32,7 heißt es: **Gedenke der vorigen Zeiten und hab Acht auf die Jahre von Geschlecht zu Geschlecht. Wer zurückschaut, der kann etwas lernen.** Wir können z. B. vieles aus der Geschichte lernen. Stöbern Sie doch auch mal in alten Archiven oder in der Bibel mit den vielen Geschichten, die auch noch heute relevant sind.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit mit vielen schönen Momenten und vielen Fotos für die Erinnerungsalben.

**Im Namen des Redaktionsteams,
Cornelia Grieper**

Impressum

Titelbild: Pfingstrosen • Foto: Cornelia Grieper

Herausgeber:
Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Hamm
Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm
Tel.: 02385 - 65 90
Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de
Web: www.emmaus-hamm.de

Auflage: 3450
Nächste Ausgabe: September 2025

Redaktion:
Michael Bertelt (M.B.)
Dieter Corzilius (D.C.)
Thekla Ehrenberg (T.E.)
Cornelia Grieper (C.G.)
Sina Kottmann (S.K.)

Layout:
Sarah Libéral (S.L.)
www.prospektlabor.de

Druck:
Druckhaus Werl
www.druckhaus-werl.de



Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, der uns bewegt, belebt und ermutigt. **Es erinnert uns daran, dass Gott uns nicht allein lässt, sondern seinen Geist sendet, der uns Kraft gibt und uns verbindet.**

Im Buch der Apostelgeschichte lesen wir: „Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen an einem Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten und sich auf jeden von ihnen setzten. **Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu sprechen, wie es der Geist ihnen eingab.**“ (Apg 2,1–4)

Welch ein kraftvolles Bild! Der Geist Gottes kommt wie ein Sturm, entzündet die Herzen und gibt den Menschen Mut, hinauszugehen und die frohe Botschaft zu verkünden. **Und genau diesen Geist brauchen wir heute mehr denn je. Wir brauchen den Mut, aufzustehen, für unsere Werte einzustehen, uns für Frieden, Gerechtigkeit und Nächstenliebe einzusetzen.**

Gerade komme ich zurück aus Hannover vom diesjährigen Kirchentag, dessen Motto

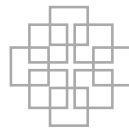
lautet: Mutig – stark – beherzt. Besonders der tägliche Nachtsegen, bei dem zum Tagesausklang die Menschenmenge in ein Kerzenmeer getaucht wurde und zum Abschluss alle gemeinsam das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ singen, hat mich sehr berührt und gestärkt. **Dieses Gefühl spiegelt wunderbar den Pfingstgedanken wider, denn der Heilige Geist ermutigt uns, stark zu sein und mit ganzem Herzen für das Gute einzutreten.** Gerade in Zeiten der Unsicherheit ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen, sondern dass wir uns von Gottes Geist leiten lassen.

Möge uns alle dieser Geist inspirieren, unser Handeln prägen und uns helfen, mutig, stark und beherzt unseren Glauben zu leben. Und das gemeinsam! **Zum Beispiel bei unseren wöchentlichen Regionalgottesdiensten im Rahmen der Sommerkirche, die uns die Möglichkeit geben, Gemeinschaft und Spiritualität zu erleben über die Grenzen unserer Emmaus-Gemeinde hinaus.**

Gesegnete Pfingsten!

Dörte Reinecke

Prädikantin Dörte Reinecke



Ihr zuverlässiger Partner bei **Verwaltung, Vermietung und Verkauf** von Immobilien in Hamm und Region.

Miethausverwaltung Dankert • Ostentallee 44 • 59063 Hamm
Tel.: 02381 - 33 91 980 • Mail: info@hausverwaltung-dankert.de
exclusive-design - stock.adobe.com



HOCHZEIT GEBURTSTAG EVENT CATERING FIRMENFEIER







maxigastro

catering, event and more

Maxigastro Hamm GmbH & Co. KG
Alter Grenzweg 2 • 59071 Hamm
Tel.: 02381 - 14 99 007



INHALTSVERZEICHNIS

02 Vorwort/Impressum

03 Andacht

„Mutig – stark – beherzt!“

06 Neues aus dem Presbyterium

Themen des Transformationsprozesses und vieles mehr

09 Seelsorge

Rituale am Ende des Lebens

10 Mein Thema „Pfingsten“

Gedanken zu Pfingsten und christlichen Feiertagen

13 Jugendhelfertreff der Region

Wir stellen uns vor

15 Impressionen

Osterzeit in Emmaus

16 60 Jahre Martin-Luther-Haus

Ein Rückblick

18 Orgel in Rhynern

Gewöhnlich? Nein, außergewöhnlich!

19 Besondere Einladung

Sommerkirche und Familiengottesdienst mit Tauberinnerung

20 Gottesdienste/ Sommerkirche

Juni bis August 2025

22 Kinderseiten

Kindergeschichte / Ausmalbild

25 Neues aus Emmaus

Frauenhilfe Hilbeck, Sommerpause

27 1025 Jahre Rhynern

Die evangelische Gemeinde in Rhynern - damals und heute

29 Neues aus Emmaus

Abschied Frau Jokiel, Kirchenbank in Rhynern

31 Kita Regenbogen

Abschied aus dem Regenbogen

33 Unsere Kitas

Kita Saatkorn und Zion

35 Rätsel-Seite

Teekesselchen

37 Veranstaltungen

Juni bis August 2025

40 Wichtige Adressen



Neues aus dem Presbyterium

Im April stellte sich Pfarrerin i.P. Roxanne Camen-Vogel im Presbyterium vor. Sie hat vor allem die regionale Perspektive im Blick und wird uns zukünftig in vielfältiger Art unterstützen. Sie bekam einen ersten Einblick in unsere Themen und unser Miteinander. Das Presbyterium beschäftigt sich immer wieder mit neuen Themen. Die Arbeit ist vielfältig und bunt. Das Miteinander ist dabei konstruktiv und wertschätzend.

Im Rahmen des Transformationsprozesses sind die Änderungen kirchlicher Arbeit und kirchlichen Lebens sehr intensiv diskutiert worden, auch in unserem Presbyterium. Einige Mitglieder des Presbyteriums (Pfarrerin Elke Markmann, Diakonin Sina Kottmann, Inge Schnübbe-Volle, Carsten Nüsken, Thekla Ehrenberg) waren in unterschiedlichen Arbeitsgruppen des Transformationsprozesses beteiligt. Gemeinsam mit anderen Ehren- und Hauptamtlichen unseres Kirchenkreises suchen wir nach Wegen, die Kirche zukunfts-fähig zu machen.

Wir müssen mit weniger Gemeindegliedern und gesunkenen Einnahmen umgehen. Was in Emmaus schon lange spürbar ist, erleben nun auch andere Gemeinden im Kirchenkreis: Pfarrer*innen gehen in den Ruhestand, die Stellen werden nicht wieder genauso besetzt. Das liegt an sinkenden Einnahmen und an fehlendem Nachwuchs. Die Kirche verliert immer mehr an Bedeutung in der Gesamtgesellschaft. **Welche Folgen das konkret für uns in der Emmaus-Gemeinde hat, ist immer wieder neu zu entscheiden.** Die Son-

dersynode hat einige Ergebnisse gebracht, die nun vor Ort umgesetzt werden müssen. Für uns im Presbyterium heißt das konkret:

Die Themen des Transformationsprozesses müssen wir auch vor Ort diskutieren.

Welche Gottesdienste feiern wir? Die „normalen“ Sonntagsgottesdienste, Taufgottesdienste, Familiengottesdienste, Kindergarten-gottesdienste, Schulgottesdienste, Zwergengottesdienste, Klang und Kerzen, Literaturgottesdienste, Marktandachten, musikalische Angebote, Andachten ... Wir feiern gerne Gottesdienste an vielen Orten und mit viel Engagement.

Ein wichtiges Thema ist die Gebäudekonzeption. Die Öffentlichkeit interessiert sich vor allem für dieses Thema. Uns geht es zunächst um die inhaltliche Ausrichtung: Wie leben wir unseren Glauben? Was und welche Orte brauchen wir dazu?

Ende Mai werden wir uns dann schließlich auch mit einer Gebäudekonzeption beschäftigen müssen.

Welche Gebäude sind wie in die Zukunft zu führen? Dabei spielen auch Klimaschutzaspekte eine Rolle. Wir arbeiten mit der Klimaschutzbeauftragten des Kirchenkreises, Frau Keveloh, zusammen.

Jugendliche, die sich bei uns konfirmieren lassen und Eltern, die ihre Kinder bei uns taufen lassen,



sind unsere Zukunft als Kirche. Welche Angebote können wir mit ihnen und für sie entwickeln? Die Kinderaktionstage und der Jugendhelfertreff (s. S. 13), die unter anderem Diakonin Sina Kottmann und Ehrenamtliche der Gemeinde anbieten, werden gut angenommen und sind zukunftsweisend.

In den Sitzungen des Presbyteriums wurden in den vergangenen Monaten viele weitere Themen besprochen. Es ging zum Beispiel darum, die Bäume auf unseren Grundstücken begutachten und pflegen zu lassen. **Die Orgel in der evangelischen Kirche in Rhynern muss gewartet und repariert werden.** Eine lange nicht durchgeführte Reparatur am Glockenstuhl wird nun endlich vorgenommen. Für all diese „Baustellen“ brauchen wir Entscheidungen, Angebote und noch einmal Entscheidungen mit all den entsprechend notwendigen Beschlüssen. Wir lernen manche Einzelheiten unserer Gemeinde ganz anders kennen. Wie gut, dass wir für alle Themen auf fachliche Beratung zurückgreifen können.

Gespräche mit Mitarbeitenden im Kreiskirchenamt gehören für Mitglieder unseres Presbyteriums immer wieder zum Alltag der Arbeit:

- Die Finanzverwaltung hilft nachhaltig bei täglichen Problemen und Fragen.
- Die Bauabteilung wird immer wieder einbezogen und um Rat gefragt.
- Die Zusammenarbeit mit dem neuen Verwaltungsleiter Herrn Feige erfüllt uns mit Hoffnung, dass manche Ent-

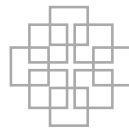
scheidungen und manche Fragen nun stringent verfolgt und bearbeitet werden.

- Die Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung ist sehr eng und gut. Nicht nur bei den monatlichen Sammelbesetzungen in Drechen funktioniert die Kooperation.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Brigitte Markett, die gemeinsam mit den anderen im Friedhofsausschuss sehr intensiv und gut die Friedhöfe der Gemeinde im Blick hat und in engem Austausch mit den Zuständigen im Kreiskirchenamt und mit den Gärtnern steht.

In der März-Sitzung gab Inge Schnübbe-Volle ihren Sitz und ihre Stimme im Presbyterium zurück. Als Finanz- und Baukirchmeisterin hat sie in den vergangenen Jahren mit hohem Sachwissen, viel Engagement und großer Leidenschaft in der Emmaus-Gemeinde gewirkt. Sie hinterlässt eine große Lücke. Wie die Arbeit in Zukunft innerhalb des Presbyteriums neu verteilt wird, klärt sich allmählich. Edeltraud Schilkowski ist zur Finanzkirchmeisterin, Carsten Nüsken zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden.

Wir danken an dieser Stelle Inge Schnübbe-Volle für ihr intensives und leidenschaftliches Wirken in der Gemeinde. Sie hatte immer wieder gute Vorschläge und setzte manche Idee tatkräftig selbst um. Liebe Frau Schnübbe-Volle, wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Arbeit! Ihre Leidenschaft für die evangelische Kirche war immer spürbar und segensreich erlebbar. Pfarrerin Elke Markmann



WILLKOMMEN IM CLUB!

Mittwoch ist Club-Tag!

5 bis 7 Jahre – 15:30 bis 16:30 Uhr

8 bis 12 Jahre – 16:40 bis 17:40 Uhr

Turnhalle SV Westfalia Rhynern e. V.
Westfalia Sportpark 1, 59069 Hamm



WWW.STARKIMLEBEN.EU

INHALTE DES CLUBS:

1. Herausforderungen im Schulalltag
2. Bewegtes Lernen: Spaß & Sport vereint
3. Kreativ mit Stark im Leben!

ANMELDUNG:



QR-CODE SCANNEN
oder HIER KLICKEN:

Ins Blaue

Ich wünsche dir Momente, in denen deine Gedanken Pause machen.

**Lass sie ins Blaue gehen, den Wolken hinterher
über Häuser, Bäume, Wiesen und Berge.**

**Lass sie ferne Länder besuchen, das Meer überqueren, den Horizont erkunden
und nach den Sternen greifen.**

So weit wie das All ist Gottes Güte.

Sie umspannt die Erde und wacht auch über dir. © Tina Willms



In diesem Frühjahr bin ich zweimal zu Menschen gerufen worden, die im Sterben lagen. Der eine konnte noch selbst sagen, was ihm wichtig war: er wollte noch einmal Abendmahl feiern. Die andere konnte selbst nichts mehr sagen. Aber die Menschen um sie herum wussten, dass sie etwas braucht. **Die Frau, die mich ansprach, kennt aus ihrer katholischen Kirche die letzte Ölung, eine Salbung zum Lebensende. Weitgehend unbekannt ist, dass dies auch bei uns in der evangelischen Kirche möglich ist.**

Taufen, Konfirmation, Trauung, Beerdigung – das kennen wir. Diese Segenshandlungen begleiten das kirchliche Leben. Sie begleiten die Menschen in bestimmten Lebenslagen.

Am Ende des Lebens kennen wir in der evangelischen Kirche vor allem das Haus-Abendmahl. **Wir als Pfarrerin und Diakonin kommen gerne zu Ihnen und Euch nach Hause, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus und feiern zusammen mit Menschen Abendmahl.** Zu besonderen Anlässen kann das gut tun, zum Beispiel am Ende des Lebens – oder auch vor einer schweren OP. Wir bringen Abendmahls-Zutaten mit. Wie die Feier genau aussehen kann, können wir gemeinsam verabreden.

Es gibt auch die Salbung. Sie ist ein besonderes Segnungsritual. Der Text aus dem Ja-

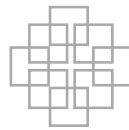
kobusbrief lädt dazu ein: **„Die Kranken sollen Mitglieder der Gemeindeleitung rufen. Diese sollen für die Kranken beten, nachdem sie sie im Namen Gottes mit Öl gesalbt haben.“ (Jakobusbrief 5, 14)** Bei der Salbung wird mit wohlriechendem Öl ein Kreuz auf die Stirn und / oder auf die Hände gezeichnet. Dazu wird ein Segen gesprochen. Ein gemeinsames Gebet und ein Psalm gehören auch dazu. Salbungen können Mut geben, für den letzten Schritt im Leben.

Bitte scheuen Sie sich nicht, mit einem solchen Wunsch an Diakonin Sina Kottmann und mich heranzutreten. Gerne finden wir für Sie persönlich den passenden Weg und die passende Handlung.

Über die Wirkung und die Kraft von Abendmahlsfeier oder Salbung kann wenig gesagt werden. Mit beidem verbinden wir uns eng mit Gott. Eine Salbung kann wohl tun. Sie kann stärken. Sie kann Mut machen. Ebenso kann es ein Abendmahl. Wie diese Rituale wirken, hängt davon ab, was die Empfangenden damit verbinden.

Ich selbst habe sowohl ein Abendmahl als auch eine Salbung schon als sehr stärkend empfunden. Sie machen Mut und geben das deutlich spürbare Zeichen: „Ich bin nicht allein! Gott ist spürbar bei mir.“

Pfarrerin Elke Markmann



Und was habt ihr so vor über Pfingsten?

Diese Frage begegnet einem häufiger in diesen Wochen. „Wir wollen grillen im Garten, hoffentlich wird das Wetter gut!“ – „Wir kriegen Besuch.“ – „Wir machen aus dem verlängerten Wochenende einen kleinen Kurzurlaub.“ Ja, es ist schön und tut gut, mal wieder auszuspannen, Familie oder Freunde zu treffen oder auch mal kurz an die Nordsee zu fahren. Aber eigentlich ist das Pfingstfest viel mehr. Es geht tiefer, auch wenn viele das heute nicht mehr so auf dem Schirm haben.

Pfingsten, was ist das überhaupt für ein Fest? Braucht man das wirklich? Dreh- und Angelpunkt unseres christlichen Glaubens sind Karfreitag und Ostern. Wir denken daran, dass Jesus am Kreuz sein Leben für uns gegeben hat. Sein Tod hat den Weg zu Gott frei gemacht. Das gilt für alle Menschen, die sich diesem Jesus im Glauben anvertrauen. Und zu Ostern feiern wir, dass Jesus auferstanden ist, dass er lebt und wir heute noch mit ihm reden können, wenn wir zu ihm beten. Und weil ER lebt, werden auch WIR leben. Denn wir dürfen als Christen darauf vertrauen, dass – wie für Jesus – dann auch für uns der Tod nicht das Letzte sein wird, sondern dass wir leben dürfen bei Gott in Ewigkeit, da, wo es kein Leid und keinen Tod mehr gibt.

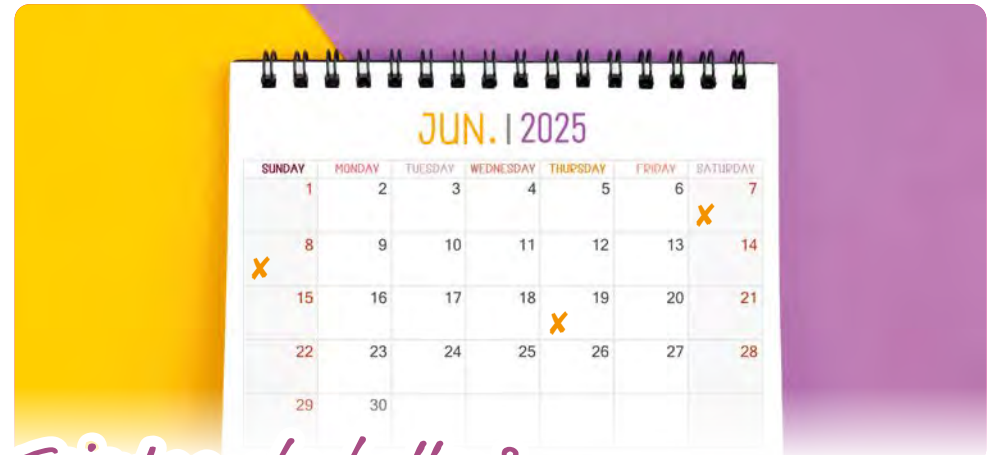
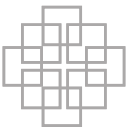
Das ist kurz zusammengefasst die christliche Botschaft – das Evangelium von Jesus Christus. Aber zu Pfingsten kommt nun der



Heilige Geist ins Spiel. Er bewirkt, dass der christliche Glaube für uns nicht mehr nur eine Kopfsache ist, sondern eine Herzensangelegenheit wird - etwas, was uns persönlich trifft und tief im Herzen berührt. Wenn wir spüren, dass Gott mich in Jesus wirklich angenommen hat als sein Kind, und ich für immer und ewig zu ihm gehöre, dann ist der Heilige Geist in uns am Werk. Er durchströmt uns mit seiner Liebe und schenkt uns eine Freude, die wir bis dahin nicht für möglich gehalten hätten - Freude und einen ganz tiefen Frieden.

Und genau wie die ersten Jünger damals bekommen auch wir dann auch den Mut, diese wunderbare Botschaft von Jesus weiterzuerzählen und die Liebe, die Gott uns geschenkt hat, weiterzutragen zu den Menschen. Darum gehört zum Pfingstfest immer die Bitte: „Ja, komm, Heiliger Geist!“ Komm und verändere uns. Zieh uns zu dir und lass uns durch dich das Heil und das Glück unseres Lebens finden!

Darum freut euch auf Pfingsten, auf alles, was dieses Fest so mit sich bringt – aber vergesst das Beste nicht! Gesegnete Pfingsten! Pfarrerin i.R. Anne Libéral



Feiertag abschaffen?

Ich wurde hellhörig, als ich las, dass die neue Regierung plant, einen gesetzlichen Feiertag zu streichen, um die Wirtschaft anzukurbeln. 1995 wurde in Deutschland, mit Ausnahme von Sachsen, der Buß- und Betttag zugunsten der Pflegeversicherung als gesetzlicher Feiertag abgeschafft.

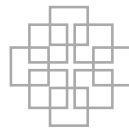
Der gewünschte Effekt ist fraglich. Was aber passiert ist, dass der Sinn dieses kirchlichen Feiertages verloren gegangen ist. Heute wird nur noch in wenigen Kirchen ein Gottesdienst angeboten.

Welche Tage gesetzliche Feiertage sind, bestimmen die Feiertagsgesetze der einzelnen Bundesländer. **Aktuell gibt es in Deutschland ganze fünfzehn kirchliche Feiertage plus zusätzlich zwei, die auf Staatsfeiertage zurückzuführen sind, der 1. Mai und der 3. Oktober.** Neun Feiertage sind in allen Bundesländern einheitlich geregelt: Neujahrstag, Karfreitag, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, 1.

Mai, Tag der deutschen Einheit, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag. An diesen Tagen haben Arbeitnehmer*innen und Schüler*innen frei, sofern die Tage auf einen Wochentag fallen. Die Geschäfte bleiben geschlossen und alles wird so gehandhabt wie normalerweise an einem Sonntag.

Christen haben die Möglichkeit in Gottesdiensten ihren kirchlichen Feiertag zu feiern. **Ich befürchte, wenn der Pfingstmontag als gesetzlicher Feiertag abgeschafft würde, dass auch der Sinn von Pfingsten verloren gehen könnte.** Wir Christen sollten dafür kämpfen, dass Gott uns die Begeisterung und die Sprache gegeben hat, seine Botschaft in die Welt zu tragen!

Wir sollten uns nicht die Möglichkeit nehmen lassen, unseren Glauben zu feiern und den Geist Christi zu bekennen. Und das gilt nicht nur für Pfingstmontag, auch alle anderen kirchlichen Feiertage haben ihre Bedeutung, an der wir festhalten sollten. C.G.




**100% Handwerk
100% Genuss -
Vollkornbrote bei uns -
nur mit Keimling**

**100%
BIO-DINKEL**

Potthoff

Bäckerei Potthoff
4x für Sie in Hamm:
Menzelstraße 14
Hamm-Berge
Marktplatz 10
Hamm-Mitte
Unterer Heideweg 92
Hamm-Westtünen
Alter Uentroper Weg 53
Hamm-Osten
Tel.: 02381/53313



IHR VORTEIL

**Hausverkauf
vom Profi**

023 85-73 604 22
www.immoprofi-mueller.de

ImmoProfi
JENS MÜLLER



Foto von links nach rechts: Sina Kottmann, Nicole Hölker und Estelle Andrès

Jugendhelfertreff der Region

„Unsere fleißigen Helferinnen und Helfer sollen auch mal eine schöne Zeit für sich bekommen!“ Das war die Grundidee für unseren neuen Helfertreff.

Einmal im Monat, im Moment dienstags, treffen wir uns von halb sieben bis acht, um schöne Dinge zu machen: **Wir quatschen, wir spielen, wir kochen und essen und einmal waren wir auch schon Kanu fahren auf dem Kanal. Und wir planen Aktionen in den Gemeinden für Kinder und Familien.**

Die Gemeinden, das sind in unserer Region die Emmaus-Gemeinde, die Gemeinde Mark-Westtünen und die Trinitatis-Gemeinde. Im Kirchenkreis bilden wir eine Region und da wir nachbarschaftlich und zum Teil auch in der Konfi-Zeit gemeinsam unterwegs sind, ist der Jugendtreff für alle Jugendli-

chen aus den drei Gemeinden, die sich ehrenamtlich engagieren.

Wir leiten den Jugendhelfertreff:

Sina Kottmann – Diakonin in Emmaus

Nicole Hölker

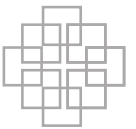
– Gemeindepädagogin Mark Westtünen

Estelle Andrès

– Quartiersentwicklerin Westtünen

Im Moment treffen wir uns im Kinder- und Jugendraum im Emmaus-Haus. **Der nächste Treff ist am Dienstag, 20. Mai um 18:00 Uhr.**

Habt ihr auch Lust, Jugendhelfer*in zu werden und bei unseren Treffen dabei zu sein? Dann meldet euch gerne bei mir über Telefon oder Whatsapp: 0176 - 142 11 060 oder kommt einfach vorbei! S.K.



Friedhofsaudacht mit anschließendem Frühstück in Berge



Emmaus-Gang in Drechen



TOP SERVICE • TOP SERVICE • TOP SERVICE

- ✓ Meisterbetriebe
- ✓ 2 vernetzte inhabergeführte Fachgeschäfte
- ✓ regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter, sowohl intern & extern
- ✓ langjähriges Mitarbeiterteam
- ✓ Tinnitus Re-Trainer (Frau Runte und Herr Langkamp)
- ✓ Hörgeräte aller namhafter Hersteller - auch ohne Zuzahlung für gesetzlich Versicherte
- ✓ individuelle Bedarfsermittlung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ beide Geschäfte auch am Mittwoch nachmittag und Samstagvormittag geöffnet (in Werries durchgehend)
- ✓ ebenerdiger Eingang und Rollstuhlgerecht
- ✓ kostenloses Parken



IM BLICKPUNKT
Ostwennemarstr. 100
59071 Hamm (Werries)
Tel.: 02381-889091

IM AUGENBLICK
St.-Reginen-Platz 15
59069 Hamm (Rhynern)
Tel.: 02385-913025

www.sehenundhoeren.com

2x in Hamm
**SEHEN
+
HÖREN**
Kiene & Langkamp

GEMEINSAM GESUND!



Wir beraten die ganze Familie!



LINDEN APOTHEKE

Unnaer Straße 9 • 59069 Hamm-Rhynern
Tel. (0 23 85) 50 21 • Fax 67 15



Hier fühlen wir uns perfekt umsorgt!



HIRSCH APOTHEKE
in Rhynern

Alte Salzstraße 23, 59069 Hamm
Telefon: 02385 92011-0





60 Jahre Martin-Luther-Haus

1965, also vor 60 Jahren wurde das Martin-Luther-Haus in Berge feierlich als neues Gemeindehaus und Jugendheim eingeweiht. So ist es in der Urkunde nachzulesen. Damals war es der Gemeindeleitung wichtig, dass das neue Haus nicht nur als Gemeindehaus dienen sollte, sondern dass „die heranwachsenden Jungen und Mädchen auf kirchlichem Boden eine Heimat haben“ sollten. Diese Absicht ist dem damaligen Presbyterium nach meiner Einschätzung gelungen.

Bereits Ende der 60-er Jahre trafen sich Jugendliche in dem eigens für sie zur Verfügung gestellten Kellerräumen unter dem damaligen Hausmeisterhaus. Bis zur Fusion der Emmausgemeinde war er Treffpunkt für viele Jugendgenerationen, die hier ihre

Heimat und manche auch ihre Ehepartner*in fanden. Jungscharen für Jungen und Mädchen, sowie Krabbelgruppen sorgten für reges Treiben in den Räumlichkeiten.

Aber auch Frauen und Männer fanden sich im Gemeindehaus in ihren Gruppen zusammen, sei es zum Basteln, Musik machen oder Diskutieren. Legendar sind die zahlreichen Gemeindefeste, die in und rund um das Haus an der Ostdorfstraße stattfanden.

Tombolas und Martinsbasare in einem zu heutigen Zeiten unvorstellbaren Umfang zogen die Gemeindeglieder an. Wer erinnert sich noch an das Public Viewing der Fußball-Weltmeisterschaft 2006? Jung und Alt fieberten und jubelten gemeinsam!



Bereits 2003 wurde das Martin-Luther-Haus zu klein und es wurde angebaut, ein Büro für den Pfarrer sowie ein Raum für Besprechungen und Konfirmandenunterricht.

Aber die Zeiten änderten sich und die Notwendigkeit zu sparen, veranlasste die Gemeindeleitung, an Bethel das Pfarrhaus zu verkaufen und das Hausmeisterhaus zu vermieten. Die Ära der lebendigen Kinder- und Jugendarbeit war damit zuende.

Heute treffen sich immer noch verschiedene Erwachsenengruppen in „ihrem Gemeindehaus“. Sowohl der Posaunenchor und die Frauenhilfe, die schon 1965 bestanden, haben hier immer noch ihre Heimat. Frauen-, Männerkreis, Gemeindeband und Feldenkraisgruppe sind froh, dass sie hier Räumlichkeiten für ihre Treffen haben.

Dank einiger ehrenamtlichen Helfer finden auch noch Kaffeetrinken für die Gemeinde im Martin-Luther-Haus statt, zum Beispiel nach den Friedhofsandachten zu Ostern und am ewigkeitssonntag. Auch zum Beerdigungs-Café werden die Räumlichkeiten gerne genutzt. Die Zeiten der großen Feste sind jedoch vorbei.

Wie schon in der Presse zu lesen war, wird inzwischen durch eine Kosten-Nutzenanalyse unter Berücksichtigung des Klimaschutzes der Fortbestand sämtlicher Immobilien in Emmaus geprüft. **Wie lange wir das Gemeindehaus noch (be-)halten können, weiß man nicht.** C.G.



*Gewöhnlich?
Nein, außergewöhnlich!*

**2 Manuale, 1 Pedal, 14 Register, 1 Schwell-
ler, ein Orgelprospekt (das „Gesicht“ der
Orgel) vom Dortmunder Orgelbauer Al-
berty 1699 gefertigt, ein Innenleben von
1974, gebaut von Alfred Führer in Wil-
helmshafen, 112 Tasten und 986 Pfeifen!**

Eine kleinere Orgel – und doch so viel mehr.
Das tiefste und höchste, das lauteste und
leiseste, das größte und vielstimmigste Ins-
trument der Welt kann jubeln, klagen, trös-
ten, donnern, ermutigen, packen, herausfor-
dern, flüstern, erheben – Himmel und Erde
umspannen. **In der Antike war es zunächst
kaiserlichen Zeremonien vorbehalten, spä-
ter in den frühen Kirchen dem Klerus, der
seine Stimmen im Gesang zu Gott erhob.**
Erst mit der lutherischen Reformation wan-
derte die Orgel vielerorts vom vorderen
Chorraum an die rückwärtige Wand, um von

nun an der Bevölkerung den Rücken zu stär-
ken, indem sie das jetzt entstehende ge-
meinschaftliche Singen und Lobpreisen an-
leitete. Seit 2017 – dem Lutherjahr – zählen
Orgelmusik und Orgelbau zum Weltkultur-
erbe der UNESCO.

**Jetzt ist die Rhyneraner Orgel – unser ganz
eigenes „Weltkulturerbe“ vor Ort – in die
Jahre gekommen und benötigt ein wenig
unserer Aufmerksamkeit.** 51 Jahre haben
ihre Spuren hinterlassen; Staub, Ablage-
rungen und Schimmel setzen ihr zu. **Daher
steht die schon lange geschobene große
Reinigung an, damit sie auch künftig als
Stimme der Gemeinde – mit der Gemeinde
– erklingen und erstrahlen kann.** Uta Melone
(Organistin)



**Die Kirchengemeinden Emmaus, Mark-
Westtünnen und Trinitatis machen sich in
diesem Sommer wieder gemeinsam auf
den Weg:** In einer Gottesdienstreihe wollen
wir während der Sommerferien an verschie-
denen Orten unserer Region Gottesdienst
feiern!

Sie finden alle Zeiten und Orte in unserem
Gottesdienstplan. **Wir hoffen, dass sich vie-
le von Ihnen auf den Weg machen, und la-
den Sie alle – auch im Namen der Pastoral-
teams aus Mark-Westtünnen und Trinitatis
- sehr herzlich ein!**

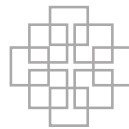


Montag, 9. Juni 2025
10:00 Uhr in der Ev. Kirche zu Rhynern

Alle sind herzlich eingeladen, am
Pfingstmontag mit uns einen
Familiengottesdienst mit Tauberinnerung
in der Kirche zu Rhynern zu feiern!

**Eine besondere Einladung gilt den
Kindern, die seit 2023 in der Emmaus-
Kirchengemeinde getauft worden sind.**

Bitte bringt zum Gottesdienst eure
Taufkerzen mit! Im Anschluss gibt es
leckere Waffeln.



Gottesdienste im Juni



So., 01.06.25	Gottesdienst Prädikantin Reinecke	10:00 Uhr	Kirche zu Hilbeck
So., 08.06.25 Pfingstsonntag	Regionalgottesdienst	10:00 Uhr	Pankratiuskirche Marker Kirchplatz 1
Mo., 09.06.25 Pfingstmontag	Tauferinnerungsgottesdienst Pfarrer Markmann und Diakonin Kottmann	10:00 Uhr	Kirche zu Rhynern
Fr., 13.06.25	Marktandacht Prädikantin Reinecke	10:00 Uhr	Kirche zu Rhynern
So., 15.06.25	Gottesdienst Pfarrer Markmann mit Abend- mahl – im Anschluss Taufen	10:00 Uhr	Kirche zu Berge
So., 22.06.25	Gottesdienst Pfarrer Krämer-Puzicha	10:00 Uhr	Kirche zu Drechen
Sa., 28.06.25	Gottesdienst Eröffnung 1025 Jahre Rhynern Musik: Yamumami & Posaunenchor	11:00 Uhr	Sportpark SV Westfalia Rhynern Westfalia Sportpark 1

Gottesdienste im Juli



So., 06.07.25	Gottesdienst Pfarrer Markmann im Anschluss Taufen	10:00 Uhr	Kirche zu Berge
---------------	--	-----------	-----------------

Gottesdienste im August



So., 10.08.25	Schützengottesdienst Pfarrer Burghardt	10:00 Uhr	Schützenplatz Hilbeck
Sa., 30.08.25	Literaturgottesdienst Outdoor Team	18:00 Uhr	Kirche zu Drechen

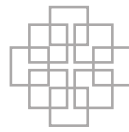


SO SCHMECKT DAS LEBEN!

*Sommerkirche
in der Region*

So., 13.07.25 17:00 Uhr Gottesdienst	Sommertgottesdienst mit Fahrradtour mit Gemeindepädagogin Hölker Start: 15:00 Uhr – Südausgang Maxipark Treffen: 15:30 Uhr – Stephanuskirche Treffen: 16:15 Uhr – Emmaus-Haus	Kirche zu Drechen An der Drechener Kirche 3, 59069 Hamm
So., 20.07.25 10:00 Uhr	Sommertgottesdienst mit Pfarrerin Kreutz	Pankratiuskirche Marker Kirchplatz, 59071 Hamm
So., 27.07.25 10:00 Uhr	Sommertgottesdienst mit Pfarrerin Markmann	Erlöserkirche Braamer Str. 38 - 40, 59071 Hamm
So., 03.08.25 10:00 Uhr	Sommertgottesdienst mit Pfarrerin Tetzner	Kirche zu Rhynern Alte Salzstraße 6, 59069 Hamm
So., 10.08.25 10:00 Uhr	Sommertgottesdienst mit Pfarrerin Camen-Vogel	Pankratiuskirche Marker Kirchplatz, 59071 Hamm
So., 17.08.25 10:00 Uhr	Sommertgottesdienst Gottesdienst mit Pfarrerin Hagemann, mit Chören der Region	Sportplatz Uentrop Im Giesendahl, 59071 Hamm
So., 24.08.25 10:00 Uhr	Sommertgottesdienst Gottesdienst mit Diakonin Kottmann	Pankratiuskirche Marker Kirchplatz, 59071 Hamm

*Wir brechen wieder
gemeinsam auf:*



PFINGSTEN – UNSICHTBARE KRAFT VON GOTT

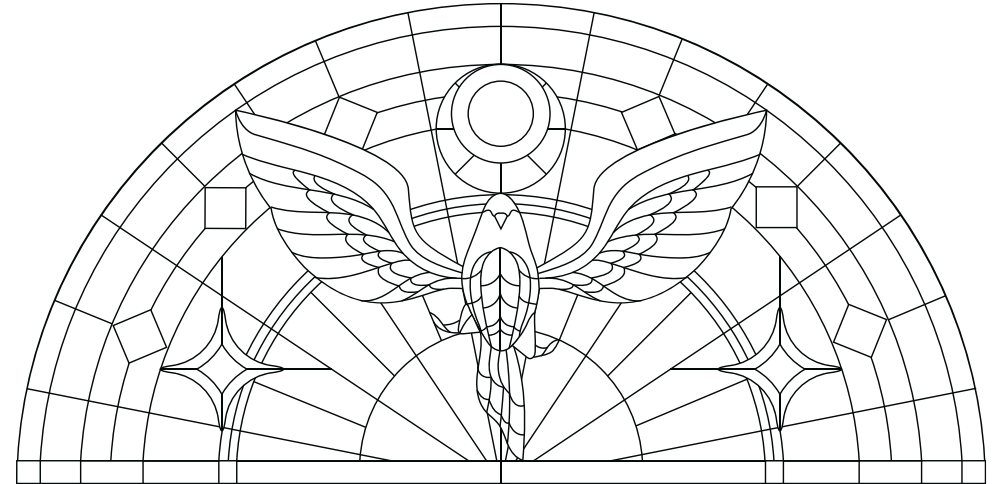
Lena kommt aus der Schule nach Hause und stöhnt: „Puh, war das stressig heute in der Schule! **Unsere Lehrerin hat uns eine merkwürdige Geschichte von der Kraft des Heiligen Geistes und der Entstehung der ersten Christengemeinde erzählt.** Sie meinte, weil wir am Wochenende doch Pfingsten haben.

So richtig verstanden habe ich es nicht und Luca und Paul haben dann auch noch gesagt, dass das mit dem Geist sowieso nicht stimmen kann. Denn den Heiligen Geist kann man nicht sehen und was man nicht sehen kann, gibt es nicht und hat auch keine Kraft!“ Lenas Mutter sagt: „Ich glaube ich

erzähle dir die Geschichte nochmal ausführlich, vielleicht verstehst du dann das mir der Kraft des Geistes.“

Das waren damals in Jerusalem für die Jünger von Jesus aufregende Zeiten gewesen. Jesus war verhaftet worden, dann hatte man ihn gekreuzigt und er war gestorben. Die Freunde von Jesus glaubten, dass nun alles verloren sei.

Doch dann kam Ostern: Jesus war auferstanden, er hatte den Tod besiegt, er lebte. Alle freuten sich und dachten, jetzt sind wir wieder mit Jesus



zusammen und nichts kann uns trennen. Jesus war jedoch nur kurze Zeit bei den Jüngern geblieben und dann zu Gott zurückgekehrt. Nun waren die Jünger wieder allein, sie fühlten sich verlassen.

Jesus hatte ihnen zwar versprochen: „Ich bin bei euch an allen Tagen“, aber davon spürten die Jünger nichts. Sie hatten Angst davor, vielleicht doch noch als Anhänger von Jesus verhaftet zu werden. Sie trauten sich kaum noch aus ihren Häusern, sie versteckten sich, die Osterfreude war ihnen verloren gegangen. Eines Tages geschah dann jedoch etwas Merkwürdiges. Einige Jünger und Freunde von Jesus saßen zusammen und redeten über die Zeit und ihre Erlebnisse mit Jesus. **Sie erinnerten sich daran, was Jesus ihnen erzählt hatte, dass er gesagt hatte, sie sollten es allen Menschen weiter erzählen. Aber sie trauten sich nicht, sie waren unsicher.**

Doch plötzlich spürten die Jünger eine Kraft, ein Gefühl von Mut und Zuversicht.

Auf ein Mal wussten sie, was sie tun sollten. Die Angst und Mutlosigkeit waren wie weggeblasen. Es war für sie wie Rückenwind, sie fühlten sich angetrieben und stark.

Deshalb gingen sie raus aus ihren Häusern. **Voller Freude erzählten sie den Leuten um sie herum von Gott und Jesus und immer mehr Menschen glaubten ihnen.** Dieses Ereignis feiern wir als Pfingstfest, es gilt als „Geburtstag“ der Kirche. **Wir glauben, dass Gott seinen Geist und seine Kraft den Jüngern geschickt hat, auch wenn dieser Geist für uns unsichtbar ist.**

Denn auch etwas, was wir nicht sehen können, kann viel bewirken. **Luft zum Beispiel sehen wir nicht, sie ist jedoch immer um uns und ohne sie können wir nicht leben. Luft kann zum Wind und sogar zum Sturm werden und hat dann viel Kraft.** Auch Gefühle wie die Liebe oder die Hoffnung kann man nur spüren und nicht sehen. **So ist es vielleicht auch mit dem Geist Gottes, er ist unsichtbar aber wir wissen, er ist da.** T.E.



Die Evangelischen Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm:

Unsere Pflege mit Herz – Für Ihr Leben zu Hause

■ Unsere Kooperationspartner:

Servicewohnen +plus
am Friedrich-Gruß-Weg

Perthes-Service GmbH –
Essen auf Rädern

Evangelisches Krankenhaus Hamm

Stationäre Altenpflegeeinrichtungen
Amalie-Sieveking-Haus Hamm
Perthes-Haus Hamm
Ev. Altenzentrum St. Victor Hamm
Tagespflege Mittrops Hof Ahlen

■ Unsere Diakoniestationen:

Hamm-Ost
Condorstraße 3 | 59071 Hamm
Telefon: 02381 995 93 - 0

Hamm-West
An den Kirchen 2 | 59077 Hamm
Telefon: 02381 997 42 - 0

Ahlen
Görlitzer Straße 1a | 59229 Ahlen
Telefon: 02382 786 92 - 0

Bönen
Rosenstraße 15 a | 59199 Bönen
Telefon: 02383 618 91 - 0

 **epd**
Evangelische Pflegedienste
im Kirchenkreis Hamm

Condorstraße 3
59071 Hamm
Telefon 02381 54330-0



Neues aus der Frauenhilfe Hilbeck

Bei der Jahreshauptversammlung der ev. Frauenhilfe Hilbeck wurde die Vorsitzende Heike Sommer in ihrem Amt bestätigt. Jutta Eichholz wurde zur Schriftführerin gewählt. **Für ihre langjährige Tätigkeit als Leitungsteam des Abendkreises erhielten Gisa Beltrop-Wüst (28 Jahre) und Jutta Eichholz (20 Jahre) ein Dankeschön. Zukünftig geht der Abendkreis in den Nachmittagskreis über.**

Die Frauenhilfe begeht in diesem Jahr ihren 110. Geburtstag. **Am 7. Mai fand aus diesem Grund ein Seniorennachmittag in der Strangbachhalle Hilbeck statt.** Bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen sowie Livemusik verlebten über 55 Personen einen wunderschönen Nachmittag.

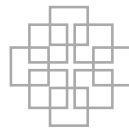
Heike Sommer, Foto: Th. Nitsche



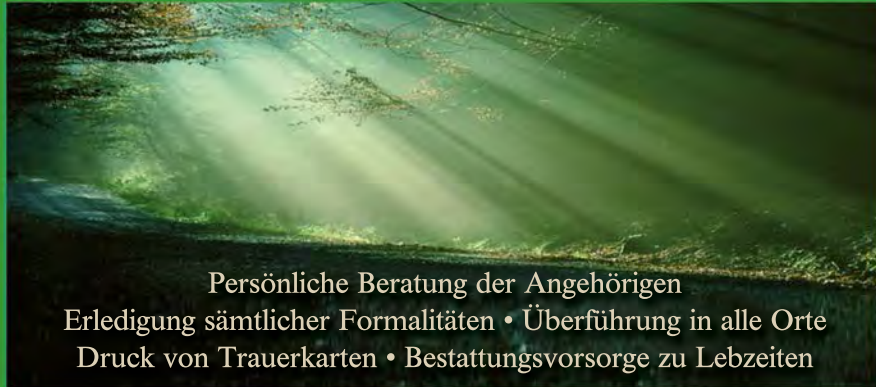
Sommerpause im Emmaus-Haus und Gemeindebüro

In der ersten Hälfte der Sommerferien, also vom 14. Juli bis zum 1. August, geht das Emmaus-Haus in die Sommerpause! In diesem Zeitraum steht das Haus für größere Gruppenveranstaltungen nicht zur Verfügung. **Auch unser Gemeindebüro ist in**

dieser Zeit für die Öffentlichkeit geschlossen und ausschließlich per E-Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de erreichbar. Die Sommerpause ist von nun an jährlich für die ersten drei Wochen der Sommerferien geplant. Wir danken für Ihr Verständnis!



BESTATTUNGEN ANDREAS KORTE



Persönliche Beratung der Angehörigen
Erledigung sämtlicher Formalitäten • Überführung in alle Orte
Druck von Trauerkarten • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tel.: 02922 - 10 15

Windmühlenweg 3a • 59457 Werl-Hilbeck • www.bestattungen-korte.de



GUT KUMP
GASTRONOMIE UND HOTEL

CAFE, RESTAURANT UND HOTEL
WWW.GUT-KUMP.DE · WSK@GUT-KUMP.DE

KUMPER LANDSTRASSE 5 · 59069 HAMM · TEL. 02385.92126-0 · FAX. 02385.92126-99



Die evangelische Gemeinde in Rhynern - damals und heute

Rhynern wurde erstmals urkundlich als Rinheri um 1000 erwähnt. Aus diesem Grund feiert der Ort in diesem Jahr sein 1025-jähriges Bestehen⁽¹⁾. **Er ist historisch nicht zu denken ohne die in ihm lebende christliche Gemeinschaft, die spätestens mit dem Bau der katholischen Kirche Hl. Regina bereits im 13. Jahrhundert Erwähnung findet.** Eine „evangelische“ kirchliche Entwicklung, beeinflusst durch den durch Martin Luther in Bewegung gesetzten Reformationsprozess, gab es dann bereits zu seinen Lebzeiten Anfang des 16. Jahrhunderts.

Das christliche Leben und Wirken beider Kirchen waren am Anfang von Spannungen gekennzeichnet. Es wird aber auch berichtet, dass u. a. zu Kriegszeiten, so 1729, der katholische Pfarrer und der evangelische Prediger für die Instandsetzungsarbeiten des Turms der katholischen Kirche gemeinsam gesammelt haben, was ein „Einvernehmen der beiden Kirchen“ bestätigte.⁽²⁾

Mit dem Bau der evangelischen Kirche in Rhynern im Jahre 1665 bekam die Gemeinde gegenüber der katholischen Kirche im Ort eine Eigenständigkeit. Sie wurde wie im heutigen Bestand sechseckig ausgeführt und damals mit zwei Eingängen versehen, für Frauen und Männer getrennt. Heute steht sie aufgrund ihrer Bedeutung für die Kultur- und Siedlungsgeschichte des früheren Dorfes unter Denkmalschutz. 17 Pfarrer

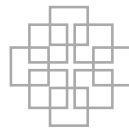
leiteten die Evangelische Kirchengemeinde seit ihrer Gründung vor über 350 Jahren. Die letzten Pfarrer Meinshausen (1925-1953), Dr. Limberg (1954-1988) und Frederking (1988-2009) dürften noch manchen Gemeindegliedern bekannt sein.

1975 wurden die Kirchengemeinden Rhynern und Drechen zur Kirchengemeinde Rhynern-Drechen zusammengelegt. Am 1. Januar 2009 erfolgte die Vereinigung mit den Gemeinden Berge und Hilbeck zur heutigen Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Hamm.

Während die christlichen Kirchen in früheren Zeiten ein besonders hohes Gewicht im Gemeindeleben hatten und wichtige Angebote der Daseinsvorsorge, darunter auch besonders diakonische Dienste wie zum Beispiel die Krankenpflege, wahrnahmen, haben diese im Laufe der Zeit an Bedeutung verloren. 1991 wurde die heutige KiTa Zion als Ev. Kindergarten eröffnet.

Das Gemeindeleben heute ist geprägt durch gottesdienstliche Angebote und Veranstaltungen im 2016 neu errichteten Gemeindezentrum Emmaus-Haus. Zu erwähnen sei auch, dass seit 1984 in der Kirchengemeinde eine eigene Kantorei, die Kantorei Rhynern, besteht. M.B.

Quellen: (1) Wikipedia ; (2) 1000 Jahre Rhynern – Beiträge zur Dorfgeschichte, Heimatverein Rhynern 1991 e.V., S. 191 ff.



ABSCHIED NEHMEN MIT STIL & PERSÖNLICHKEIT



Sie haben einen Sterbefall? Was ist zu tun?

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Entscheidungen und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.

Es besteht meist genügend Zeit zum Innehalten und Abschied nehmen. Die Zeit zwischen dem Tod eines Menschen und der Beisetzung ist eine besondere. Sie wird so nie wieder zurückkommen.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

24 Stunden erreichbar. Telefon (0 23 81) 5 09 28



Bestattungshaus Nettebrock oHG
Jana Nettebrock und Torsten Nettebrock-Krings
Goethestraße 20 | 59065 Hamm
Telefon: (0 23 81) 5 09 28
E-Mail: mail@bestattungen-nettebrock.de

IM TRAUERFALL

gewähren wir Ihnen sofort
verständnisvolle Hilfe - Tag und Nacht -

Bestattungen Möller

Inhaber: U. Gebauer

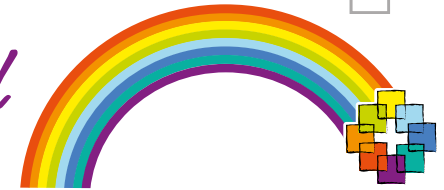
59069 Hamm-Rhynern
Alte Salzstraße 26
Tel. 023 85/8438 · Fax 91 32 68

Übernahme aller
Bestattungsangelegenheiten.

Über 125 Jahre im
Familienbesitz



Abschied Frau Jokiel



Das war sicherlich keine einfache Entscheidung, denn so nah liegen Herz und Kopf manchmal beieinander: **Manuela Jokiel, Leiterin der Kita Regenbogen, wird im Sommer die Einrichtung verlassen und neue Wege gehen.**

Mit ganz viel Freude, Einsatz und vielen Ideen hat sie nicht nur in den letzten vier Jahren in der Kita und der Gemeinde gewirkt. Denn bereits seit 1999 war sie im Regenbogen, hat nur einen kurzen „Ausflug“ 2017 gemacht, um dann 2021 wieder „nach Hause“ zurückzukommen.

Liebe Frau Jokiel, wir wünschen uns, dass Sie immer wieder ein Heimatgefühl haben, wenn Sie zu Besuch in den Regenbogen oder anderenorts in die Gemeinde kommen! Ihr herzliches Wesen und die tolle, intensive Zusammenarbeit mit der Gemeinde werden wir nicht vergessen und danken Ihnen von Herzen für alles! **Gehen Sie die neuen Wege immer in der Gewissheit, dass Gott Sie mit seinem guten Segen begleitet.** S.K.

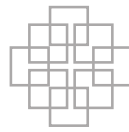
Nehmen Sie Platz auf der neuen „Alten Kirchenbank“



Liebe Leserinnen und liebe Leser, wie schön, dass wir uns wiedersehen. Wer ich bin? Woher ich komme? **Mein Zuhause war die Berger Kirche. Dort stand ich immer in der ersten Reihe.** Als es vor ein paar Jahren moderner werden sollte, wurde ich abgebaut, um ein paar Stühlen den Vorzug zu lassen, denn schließlich bin ich ja auch schon fast 200 Jahre alt. Ich war also eine Weile aus den Augen, aber nicht aus dem Sinn. Ich wurde wiederentdeckt. **Meine Auszeit ist vorbei und ich habe eine neue Aufgabe bekommen. Jetzt stehe ich im Foyer des Em-**

maus-Hauses in Rhynern. Damit ich als „alte Bank“ in das noch junge Haus passe, wurde ich restauriert und recht hübsch gemacht, denn alt und jung müssen sich einander anpassen.

Und nun lade ich Sie herzlich ein: Kommen Sie vorbei und nehmen Sie gerne Platz, um nach dem Gottesdienst oder der Andacht ein wenig zu verweilen und sich zu unterhalten, mit wem auch immer ... Mechthild Krollmann



Blumen Ecke
U. Kampschulte

Werler Str. 137 · Tel.: 0 23 81 / 5 04 08 · 59063 Hamm

Ihr Fachgeschäft für: Floristik und Kunstgewerbe

Biolandhof Frölich

Bio aus Berge
 – lokaler geht nicht!

Rindfleisch
 Mutterkuhhaltung, mobile Schlachtung

Getreide und Mehl
 aus eigenem Anbau

Äpfel und Apfelsaft
 alte Obstsorten aus Streuobstwiesen

Fr 15-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr
 Fischerstraße 55
 59069 Hamm

online vorbestellen:
www.biolandhof-froelich.de

KÜCHEN TOPPREIS
 Jörg Schulenberg

Jörg Schulenberg Inhaber
 Alte Salzstraße 20 | 59069 Hamm
 Telefon 02385 6164 | Telefax 02385 940206 | Mobil 0172 7364302
info@kuechen-toppreis.de | www.kuechen-toppreis.de

ABSCHIED AUS DEM REGENBOGEN

Seit dem 01.08.1999 arbeite ich in der Kita Regenbogen. 2017 habe ich den Regenbogen verlassen, um eine neue Kita in Ascheberg-Herbern aufzubauen und zu leiten. Aus privaten Gründen (Selbständigkeit meines Mannes) hat es mich dann 2021 wieder in den Regenbogen gezogen, um dort als Leitung tätig zu sein. **Dies war wie ein „nach Hause“ kommen. Ich wurde sehr herzlich vom gesamten Team, den Kindern, der Elternschaft und der Gemeinde aufgenommen.**



gerissen wurde. **Meinen Job als Leitung der Kita Regenbogen liegt mir sehr am Herzen und ich bin sehr stolz einen Teil der Geschichte der Kita Regenbogen mitgestaltet zu haben.**

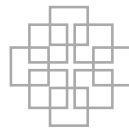
Das erste Jahr habe ich mit 35 Std. die Aufgaben der Leitung ausgeführt. Darauf das Jahr habe ich meine Leitungsstunden dann auf 19,5 Std. reduziert und mir die Leitungsstelle mit Frau Sarah Möller geteilt. Darauf das Jahr habe ich dann nochmals reduziert. **Diese Reduzierung hatte Jahr für Jahr auch einen Grund.**

Vor fünf Jahren hat mein Mann sich mit einem Sanitarbetrieb (Stefan Jokiel Sanitär – Heizung – Klima) selbständig gemacht. **Dies bedeutete für mich, eine große private Veränderung. Dies hatte zur Folge, dass ich mich mehr und mehr mit in die Firma meines Mannes eingebracht habe und mich zur Badplanerin hab ausbilden lassen. Beide Berufe zu verknüpfen, war meine Intention.** Doch ich musste feststellen, dass dies nicht so leicht war und ich ziemlich hin und her

Auf lange Sicht gesehen musste ich aber eine Entscheidung treffen und dies habe ich nun getan. **Zum 31.07.2025 werde ich schweren Herzens den Regenbogen verlassen.** Ab dem 01.08.25 wird Frau Möller die Leitungsstelle mit 35 Std. komplett übernehmen.

Ich möchte mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Ich werde den Regenbogen sehr vermissen. Manuela Jokiel





Wolfgang Kahlau
Heizungs- und Sanitärbau GmbH
Inhaber: Daniel Kahlau

Heizungssanierungen Öl, Gas und Flüssiggas, Festbrennstoffe und Biomasse
Wartungsdienst aller Fabrikate
Badsanierungen aus einer Hand
Solaranlagen und Wärmepumpen
Fachkompetente Beratung und Planung
Notdienst

Wolfgang Kahlau
Heizungs- und Sanitärbau GmbH

Schluchtweg 10 • 59457 Werl
Tel. 02922/3376 • Fax 02922/82754
www.wolfgang-kahlau.de

Werler Str. 75 (B63)
Werl-Hilbeck

**Viermanns
Mühlenfeldmarkt**

Fruchtige Marmeladen
und leckere Liköre

Autohaus Rhynern

S+M Autohaus Rhynern GmbH
Škoda-Vertragshändler
Oberster Kamp 1
59069 Hamm
Tel.: 0 23 85) 439
Fax: 0 23 85) 430

ŠKODA

www.autohaus-rhynern.de



GÄSTE IN HILBECK

Zwei Störche haben in Hilbeck ein Zuhause gefunden. Gerda und Willi sind aktuell in ein gemütliches Nest eingezogen. Die Kinder beobachten ganz gespannt, wie zunächst das Nest mit Moos ausgepolstert wurde, Eier hineingelegt waren und nun auch noch das Storchenküken geschlüpft ist. In der kommenden Woche schaut sich ein Teil der Kinder das Storchennest aus der Nähe an, wobei der Livestream tolle Bilder

sendet. **Eine spannende Geschichte der Natur, ganz in der Nähe.**

WUSSTEST DU ... dass ein Storch am Tag 500 – 700 Regenwürmer isst oder 16 Mäuse, sich auch gerne von Fröschen, Lurchen, kleinen Schlangen und Käfern ernährt? Er legt 3 bis 5 Eier und brütet 33 bis 34 Tage. War dir das bekannt?"

KITA UND KLIMA

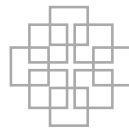
In den vergangenen Wochen drehte sich im Rahmen des Projekts „Kita und Klima“ (Initiiert von der Evangelischen Kirche in Westfalen) in unserer Kindertageseinrichtung alles um das spannende Thema Wasser. In allen drei pädagogischen Gruppen wurde auf vielfältige Weise geforscht, entdeckt und experimentiert, damit auch den Kleinsten Aspekte des Klimaschutzes vermittelt werden können. Die Kinder beschäftigten sich intensiv mit den Eigenschaften von Wasser.

Mit einfachen Experimenten, wie dem Schwimmen und Sinken von Gegenständen oder dem Einfrieren und Schmelzen von Wasser, konnten sie grundlegende physikalische Zusammenhänge spielerisch erfahren. Ein weiterer Fokus lag zum Beispiel auf dem Wasserkreislauf. Gemeinsam mit den Erzieher*innen gestalteten die Kinder an-



schauliche Modelle, beobachteten Verdunstung und Regenbildung und sprachen darüber, wie wichtig sauberes Wasser für Mensch und Natur ist. **Häufig näherten die Kinder sich dem Thema auch kreativ: Mit Wasserfarben wurde gemalt, Regenmacher gebastelt und Blumenblüten gefärbt.**

So konnten die Kinder Wasser nicht nur als Element, sondern auch als Klang- und Gestaltungsmittel erleben. **Die Projektwochen haben gezeigt, wie vielseitig das Thema Wasser und wie essentiell wichtig es für Mensch und Natur ist.**



...alles
Bestens!

Langewanneweg 219a - 59069 Hamm

Tel. 0 23 81 / 59 86 35



HEIZUNG + SANITÄR

An der Windmühle 18 - 59069 Hamm

☎ 02385 - 8026

info@wolf-hamm.de www.wolf-hamm.de

**Energiekosten
sparen!**

**Wir modernisieren
Ihre Heizungsanlage.**

Atelier-Mode von Ute Bastin

Alte Salzstr. 20
59069 Hamm-Rhynern
Tel. 0176/96072604
www.inselsee.de

Insel Seele

Wählen Sie aus der großen Kollektion oder lassen Sie
sich Ihr persönliches Unikat nach Maß schneiden!



Teekesselchen



Teekesselchen nennt man Wörter, die mehrere Bedeutungen haben. Eine „Bank“ kann zum Beispiel ein Möbelstück zum Sitzen sein oder ein Haus, wo man Geld holen oder umtauschen kann.

Krawattenersatz / Insekt

Vogel Neuseelands / Frucht

Kleines Pferd / Frisur

Wundbehandlung / Straßenbelag

Automarke / Insekt

Abgabe / Lenkrad

Laufvogel / Blumengebinde

Kleidungsstück / Musikrichtung

Niete beim Kegeln / Hunderasse

Geheimagent / Guckloch in der Tür

Brettspiel / Frau

Fisch / Eisplatte

Organ der Rechtspflege / Mahlzeit

Halsschmuck aus Federn / Schlange

Teil des Auges / Vorname

An einer Kamera / Hülsenfrucht

Sportart / Meeresbucht

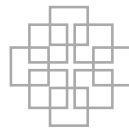
Feierlichkeit / Spielzeug

Teil des Vogels / Klavier

Wind-Spielzeug / Fabelwesen

Viel Spaß beim Lösen!

Lösung: Fliege, Pony, Käfer, Strauß, Pudel, Dame, Gericht, Irs, Golf, Flügel, Kiwi, Pfaster, Steuer, Rock, Spion, Scholle, Boa, Linse, Ball, Drache



System-Stahlbalkone
Geländer für Balkone
und Treppenhäuser
Stahltreppen inkl. Stufen
Biegetechnik

Verarbeitung von Stahl
und Edelstahl
Vertrieb und Montage
von Garagentoren,
Türen und Antrieben
Schweißfachbetrieb

► 59069 Hamm-Rhynern
Gewerbepark 15
Telefon 0 23 85 92 21 31
Telefax 0 23 85 92 21 32
Mobil 0170 243 66 24
info@metallbau-schakulat.de
www.metallbau-schakulat.de



DACHDECKERMEISTER

Gewerbepark 26
59069 Hamm/Rhynern
Tel.: 0 23 85/25 49
Fax: 0 23 85/65 49



- Photovoltaik
- Ziegeldächer
- Schieferdächer
- Flachdächer
- Fassaden
- Bauklempnerei
- Reparaturschnelldienst



www.dachdecker-voss.de

SCHLUMMER GMBH PARTY & MENÜ - SERVICE

Der Fachbetrieb mit dem individuellen Service für Ihre
Festlichkeiten mit über 40-jähriger Erfahrung.



Unser Programm

Festmenüs - Kalte Buffets - Warme Buffets - Suppen & Eintöpfe

Unser Service

Individuelle, persönliche Beratung - Kostenfreie Anlieferung -
Personalservice zum Anrichten Ihrer Festmenüs - Kostenfreie
Bereitstellung von Warmhaltegeräten - Geschirr- & Besteck-Verleih

Nutzen Sie unsere Erfahrung & lassen Sie sich von uns beraten!

Im Rosengarten 5 - 59069 Hamm - Tel. 02385 - 30 04
Privat: 02385 - 30 02 - www.partyservice-schlummer.de



Privatarztpraxis

Dr. med. S. Dannbeck

Kontakt:

An der Lohschule 4
59069 Hamm
Tel: 02385 - 92 07 89

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 7:45 Uhr - 11:30 Uhr

Termine & Rezepte auch per

Email: praxis@drdannbeck.de

20
Jahre



Termine/Veranstaltungen



Kantorei-Konzert am 1. Juni in Rhynern

Am Sonntag, 01.06.2025, findet um 18:00
Uhr in der evangelischen Kirche in Rhynern
das nächste Konzert der Kantorei Rhynern
unter der Leitung von Reinhard Wagenblaß
statt.

Auf dem Programm stehen die Messe in C-
Dur von Charles Gounod und die Messe in
B-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. **Vier
Instrumentalisten begleiten die Kantorei:**

Orgel: Uta Melone
Violine I: Britta Kailuweit
Violine II: Daniela Mickail
Cello: Regine Overbeck.

Die Gesangssolisten sind:

Sopran: Sabine Clemens
Alt: Christiane Baumann
Tenor: Jörg Herrfurth
Bass: Matthias Overbeck.



„Gemeinsam unterwegs in Emmaus“

Am 4. Juni heißt es wieder „Gemeinsam unter-
wegs in Emmaus“, wozu wir Sie alle herz-
lich einladen. Wir beginnen mit einer kleinen
Andacht, dann darf sich jede/r mit Kaffee
und leckeren Schlemmereien verwöhnen
lassen. **Im Anschluss singen wir gemeinsam
Sommerlieder mit Gitarrenbegleitung.**

Die nichtmobilen Teilnehmer*innen können
gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von
dem Fahrdienst zuhause abgeholt und wie-
der weggebracht werden.

**Bitte melden Sie sich sowohl für das Treffen,
als auch für den Fahrdienst im Vorfeld an bei:**

Heike Sommer: Tel. 02922 - 86 71 10
Cornelia Griepert: Tel. 02381 - 49 26 78

Was: „Gemeinsam unterwegs“
– Sommer auf dem Land
Wann: Mi., 04.06., 14:30 - 16:30 Uhr
Wo: Altes Pastorat in Drechen



Ma(h)lzeit

An jedem zweiten Dienstag im Monat findet der Mittagstisch unserer Gemeinde im Emmaus-Haus in Rhynern statt. Beginnen wollen wir, wie bisher, um 12:30 Uhr. Nach dem Essen werden noch Kaffee und Plätzchen gereicht. Wir bitten um einen freiwilligen Kostenbeitrag. Ihr Mahlzeit-Team freut sich, Ihnen ein paar angenehme Stunden bereiten zu können.

10.06.25 Königsberger Klopse, Rote Bete, und Salzkartoffeln

08.07.25 Bunte Gemüsesuppe, Wiener Würstchen und Eis

12.08.25 Lasagne mit Salat

Was: Gemeinsames Mittagessen
Wann: Di., 10.06./08.07./12.08., 12:30 Uhr
Wo: Emmaus-Haus
Kosten: Freiwilliger Kostenbeitrag
Ohne Anmeldung

Franziskusküche 2025

Unsere Emmaus-Gemeinde wird in diesem Jahr noch bei zwei Einsätzen die Essensausgabe von ca. 12:00 bis 13:00 Uhr in der Franziskusküche übernehmen. Und zwar zu folgendem Termin:

Donnerstag, 19.06. bis Mittwoch, 25.06.2025

Donnerstag, 20.11. bis Mittwoch, 26.11.2025

Wer sich engagieren und mithelfen möchte, kann sich gerne melden.

Was: Franziskusküche 2025
Infos: Rolf Thamm-Höltje, Tel.: 02381 - 56 45

Termine der Jugendkirche

Alle Termine der Jugendgottesdienste erhält Ihr hier:
www.ev-jugend-hamm.de



Was: Jugendkirche
Wo: Westhofenstraße 2, 59065 Hamm
Infos: Katrin Burghardt



2. Bibel-Krimi-Tag 2025

Kommt zu unserem Bibel-Krimi-Tag! Wir werden wieder zu Detektiven und lösen einen neuen spannenden Kriminalfall.

Habt Ihr einen guten Spürsinn? Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldungen mit Name, Anschrift, E-Mail-Adresse eines Elternteils und Alter des Kindes an Sina Kottmann:

sina.kottmann@kirchenkreis-hamm.de
oder per Tel./Whatsapp: 0176 14 21 10 60

Für: Kinder von 6 bis 10 Jahren
Wann: Sa., 06.09.2025
von 10:00 - 14:00 Uhr
Wo: Emmaus-Haus, Alte Salzstr. 6
Kosten: 5,- Euro pro Kind
(inkl. Mittagessen und Getränke)



Jubelkonfirmation – Herzliche Einladung

Liegt Ihre Konfirmation in diesem Jahr 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahre zurück? Dann möchten wir gerne mit Ihnen dieses Jubiläum feiern.

Melden Sie sich bei uns im Gemeindebüro mit Angabe Ihrer Anschrift und Ihres Konfirmations-Jahrgangs an unter

Tel: 02385 / 65 90 oder per Mail:
ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de

Anmeldeschluss ist der 25. Juli 2025.

Sie erhalten danach ein Schreiben mit allen weiteren Informationen. **Bitte geben Sie diese Information an alle weiter, die in Emmaus in diesen Jahren konfirmiert wurden und heute nicht mehr vor Ort wohnen.**

Wir möchten möglichst viele Jubilarinnen und Jubilare erreichen.

Was: Jubelkonfirmation 2025
Wann: Sonntag, 07.09.2025, 10:00 Uhr
Wo: Ev. Kirche zu Rhynern



Pastoralteam

Pfarrerin Vera Gronemann (derzeit nicht im Dienst)

Vertretung: Pfarrerin Elke Markmann

Tel.: 0171 - 86 14 221

Mail: elke.markmann@ekvw.de

Diakonin Sina Kottmann

Tel.: 0176 - 142 11 060

Mail: sina.kottmann@kirchenkreis-hamm.de

Küsterinnen

Küsterin Martina Eichholz (Berge, Hilbeck, Rhynern)

Tel.: 0157 - 76 29 59 97

Mail: martina.eichholz@kirchenkreis-hamm.de

Küsterin Claudia Gottbehüt (Drechen)

Tel.: 0172 - 293 51 53

Mail: claudia.gottbehuet@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindebüro

Emmaus-Haus

Alte Salzstraße 6
59069 Hamm

Gemeindesekretärinnen

Mechthild Krollmann, Elke Trahe

Tel.: 02385 - 65 90

Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de

Web: www.emmaus-hamm.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 15:00 bis 17:00 Uhr

Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr

Wenn Sie gerne etwas für unsere Gemeinde spenden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Kirchen/Gemeindehäuser

Kirche zu Berge

Hellweg 147 • 59069 Hamm

Martin-Luther-Haus – Ostdorfstraße 2

Kirche zu Hilbeck

An der Hilbecker Kirche 1 • 59457 Hilbeck

Kirche zu Rhynern / Emmaus-Haus

Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm

Kirche zu Drechen

An der Drechener Kirche 3 • 59069 Hamm

Kindertagesstätten

Rhynern – „Zion“ – Ev. Familienzentrum Emmaus

Bergstraße 6, 59069 Hamm

Leitung: Moritz Kaufmann

Tel.: 02385 - 66 88

Mail: ham-KiTä-zion@kirchenkreis-hamm.de

Berge – „Regenbogen“ – Ev. Familienzentrum Emmaus

Ursulastraße 56, 59069 Hamm

Leitung: Manuela Jokiel und Sarah Möller

Tel.: 02381 - 58 05 97

Mail: ham-KiTä-regenbogen@kirchenkreis-hamm.de

Hilbeck – „Saatkorn“

Grachtweg 7, 59457 Werl-Hilbeck

Leitung: Heike Fischer

Tel.: 02922 - 64 41

Mail: ham-KiTä-saatkorn@kirchenkreis-hamm.de

Telefon-Seelsorge

Telefon-Seelsorge Hamm

Tel.: (0800) 111 0 111 (gebührenfrei)

www.telefonseelsorgehamm.de

